Sinem Halil (7, links) und Yasin Halil (9) finden die Lasershow zur Hochzeit echt klasse. Wenn es bei ihnen mal so weit sein sollte, werden sie sich bestimmt danach erkundigen. Laut Statistik ist so eine Show für manche sogar das Beste an der ganzen Ehe. Fotos: Wolfgang Wotke

Der Antrag kommt per Ballon

Menschen heiraten weniger, aber heftiger – Trends auf der Hochzeitsmesse

Von Chiara Morfeo

Gütersloh (WB). Ob Lichtershow, »Frontcooking« oder Luftballonkünste – am schönsten Tag des Lebens verlangen immer mehr Paare nach spektakulären Darbietungen.

Inspirationen und Entscheidungshilfen bot die 13. Hochzeitsmesse in der Gütersloher Stadthalle. Doch die Zahl der Trauungen ist in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Ein Widerspruch? Nicht für Susanne Clemens, Gründerin der Gütersloher Hochzeitsmesse: »Wenn geheiratet wird, dann auch richtig. Viele sehen eine große Hochzeit als Belohnung fürs Sparen. Frei nach dem Motto ›Jetzt gönnen wir uns mal wieder was‹«.

Inspiration bieten 60 Aussteller auf vier Etagen ausreichend. »Ein Fest für das Auge« verspricht beispielsweise die »Dance Factory«. Erstmalig bei der Hochzeitsmesse mit dabei, bietet der Veranstaltungsservice von Dominik Rüpp eine individuell abgestimmte Lasershow für jeden Anlass. Christiane Heitmann bietet mit »Balloonia« schwebende Wunderkerzen oder luftige Ballondekorationen an. »Mindestens einmal pro Woche bekommen wir Aufträge für Heiratsanträge per mit Helium gefüllten Ballon«

Eine weitere Methode, den Unterhaltungswert der Hochzeit zu steigern, ist das Frontcooking. Hierbei wird das Menü nicht hinter verschlossenen Türen, sondern mitten im Festsaal zubereitet. Doch bei all der Unterhaltung: Das wichtigste für die Braut ist immer noch das Kleid. Und während der zukünftige Gatte sich in der extra eingerichteten Ruhezone vom Probiermarathon der Liebsten entspannt, oder aus Geheimhaltungsgründen »abgeschoben« wird, muss sich die Dame des Herzens mit den neuesten Trends auseinander setzen. Dabei gilt in diesem Jahr die Devise Tüll, Satin und enge Röcke, wie die Auslagen der Brautmodenausstatter erkennen lassen. Beim Mann dagegen setzen die Herrenausstatter auf viele Braun- und Schwarztöne, dunkle Westen und taillierte Schnitte. Aber lohnt sich der Aufwand überhaupt? »Die Scheidungsrate betrug im vergangenen Jahr zwar 50 Prozent, aber der Trend geht zur dritten und vierten Ehe«, sagt Irmgard Mußmann vom Standesamt Gütersloh.

Bei allem Spektakel bleibt das Hochzeitskleid doch die wichtigste Entscheidung bei der Planung. Das wissen auch, von links: Petra Johannsmann, Birgit Bakenfelder, Gerd Johannsmann und Kerstin Johannsmann vom Hotel zur Bücke.

Keine Hochzeit ohne Torte. Der Rest ist Geschmacksache.